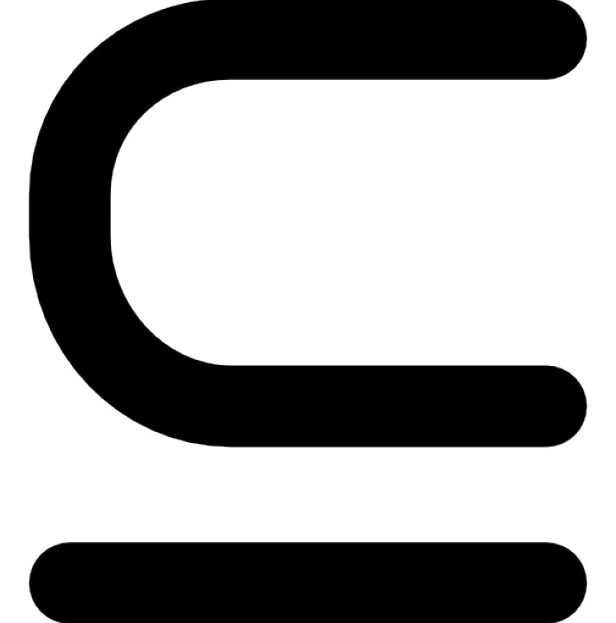
XX Nummerierung vergeben und in das QSS Ihrer Praxis integrieren

Heilmittelabgabe von Teilmengen bei einer Mangellage



* + 1. SOP Heilmittelabgabe von Teilmengen bei einer Mangellage

# Versionshistorie

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Version | Verfasser | Änderung | Grund | Datum |
| 00 | Vorname Name, Funktion | Hinweis, was geändert wurde | Grund angeben | 00.00.0000 |
| 00 | Vorname Name, Funktion | Hinweis, was geändert wurde | Grund angeben | 00.00.0000 |

Bei einer Mangellage der Heilmittel-Versorgungssituation Abgabe von Teilmengen zulassen

# Zuständigkeiten

|  |  |
| --- | --- |
| Ausführung | Vorname Name, Funktion |
| Stellvertretung | Vorname Name, Funktion |
| FvP | Gesamtverantwortung Dr. med. Vorname Name, Funktion |

# Ziel

* Versorgung bei einer Mangellage der Heilmittel Teilmengenabgaben zulassen
* Medikationstherapie gewährleisten bei Abgabe von Teilmengen
* Reichweite der Lagerbestände verbessern

[**BWL – Informationsschreiben Teilabgabe Medikamente**](https://www.bwl.admin.ch/dam/bwl/de/dokumente/themen/heilmittel/taskforce-begleitbrief.pdf.download.pdf/Taskforce-Begleitbrief-D.pdf)

# Vorgehen

Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung, in der die FMH und pharmaSuisse Einsitz haben, sowie Kantone, Leistungserbringer des Gesundheitswesens und der Wirtschaft erarbeiten Massnahmen bei einer anhaltenden Mangellage bei Heilmitteln.

Eine Massnahme umfasst die Abgabe von Teilmengen bei einer anhaltenden Mangellage von definierten Wirkstoffen und für einen begrenzten Zeitraum. Ist ein Wirkstoff nicht mehr auf der Liste, gilt wieder der Grundsatz, dass Originalpackungen abgegeben werden müssen. Sind angebrochene Packungen vorhanden, müssen diese innert Monatsfrist verwendet werden.

[**Zur Wirkstoffliste Teilmengenabgabe**](https://www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/themen/heilmittel/meldestelle/aktuelle_versorgungsstoerungen.html)

Für Rückfragen: Kommunikation BWL media@bwl.admin.ch, +41 58 467 32 20

Q&A: [**BWL – FAQ – Teilabgabe von Medikamenten**](https://www.bwl.admin.ch/dam/bwl/de/dokumente/themen/heilmittel/taskforce-teilabgabe-faq.pdf.download.pdf/TFM-Teilmengenabgabe-FAQ-D.pdf)

# Abgabe

Die Teilmengenabgabe muss ordnungsgemäss dokumentiert werden und es ist sicherzustellen, dass die Teilmenge

* korrekt beschriftet ist; Bezeichnung | Stärke | Darreichungsform | Abgabemenge
* eine Kopie der Packungsbeilage enthält

Druck Packungsbeilage

[**www.swissmedicinfo.ch**](https://www.swissmedicinfo.ch/)

* mit Charge | Verfalldatum (MHD) versehen wird (Jede Bereitstellung und Abgabe muss ausreichend dokumentiert werden für den vollständigen Chargenrückrufprozess)
* nur primärverpackte Produktabgabe möglich (keinen losen z. B. Tabletten)
* lichtgeschützt verpackt wird; z. B. in einem Papiercouvert
* über einen Hinweis verfügt: Packungsbeilage beachten | für Kinder unzugänglich aufbewahren

Zusätzlich eine Dosieretikette anbringen. Darauf sind festzuhalten:

* Name, Vorname und Geburtsdatum
* Einnahmevorschriften (wie viel, wie oft und wann bezüglich Essen)
* Datum der Abgabe
* Preis (anteilsmässig zum Verkaufspreis der Grosspackung) \*
* verschreibender Arzt
* Praxisadresse inklusive Telefonnummer

\*Beispiel: Grosspackung 100 Tbl Fr. 80.00 | abgegebene Teilmenge 10 Tbl. Fr. 8.00

Auf Vorrat umkonfektionieren ist nicht erlaubt. Die angebrochene Packung auf sämtlichen Seiten mit einem X versehen und deutlich beschriften und datieren.

Patientensicherheit hat weiterhin die oberste Priorität. Der Entscheid, der Teilmengenabgabe, obliegt allein den medizinischen Fachpersonen und ist patientenspezifisch vorzunehmen.

Heilmittel müssen persönlich oder unter unmittelbarer Aufsicht des Arztes abgegeben werden. Der Arzt trägt hierfür die Verantwortung.

Das Personal muss im Umgang mit den Arzneimitteln regelmässig geschult werden.

Bitte beachten Sie zusätzlich die SOP Heilmittelabgabe.

Allfällige kantonale Vorschriften und Vorgaben bezüglich der Abgabe von Teilmengen durch Ärztinnen und Ärzte bleiben vorbehalten und sind zu beachten.

Zu Ihrer Unterstützung:

[**Merkblatt Abgabe von Teilmengen aus Originalverpackung (Kanton Luzern)**](https://gesundheit.lu.ch/-/media/Gesundheit/Dokumente/Bewilligungen_und_Merkblaetter/Merkblatt/Merkblatt_Abgabe_von_Teilmengen_aus_Originalpackungen_V03_080323.pdf)

# Abrechnung und Vergütung

**Auszug:** [**BAG – Rundschreiben zur Vergütung bei Versorgungsengpässen**](https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/kuv-leistungen/arzneimittel/rundschreiben-des-bag-vom-21-maerz-2023-zur-verguetung-bei-versorgungsengpaessen.pdf.download.pdf/rundschreiben-des-bag-vom-21-maerz-2023-zur-verguetung-bei-versorgungsengpaessen.pdf)

4.4.2 Arztpraxen

Die Abrechnung und Vergütung erfolgt analog dem üblichen Vorgehen bei einer medizinisch indizierten Teilabgabe entsprechend Ziffer 3 der Weisungen des BAG zur SL (www.spezialitaetenliste.ch > Weisungen des BAG):

«3. Berechnung der Arzneimittel bei der Abgabe durch Ärztinnen und Ärzte, Pflegeheime und Spitäler

*Wird nur eine Tagesdosis aus einer Originalpackung (OP) abgegeben, so ist der Preis der verabreichten Menge proportional dem Publikumspreis der verwendeten Packung zu verrechnen. Falls bei der Verwendung von Ampullen nicht die ganze OP aufgebraucht wird, so ist der Preis für die verabfolgte Anzahl Ampullen proportional dem Publikumspreis der verwendeten Packung zu verrechnen.»*

Beispiel: 10 Tabletten aus einer Packung zu 20 Stück:

Publikumspreis Packung 20 Stück gemäss SL: Fr. 40.-

**Publikumspreis für 10 Stück: Fr. 20.-**

*Hinweis: Die Teilabgabe darf nicht teurer sein als der Publikumspreis einer allfälligen Kleinpackung.*

# Dokumentation

Mustervorlage

[**Muster Dokumentation von Teilmengenabgaben in Arztpraxen**](https://www.zurrose.ch/sites/default/files/media/docs/230329_Vorlage_Dokumentation_Teilmengen.pdf)

* Individuell in Krankengeschichte (KG)
* Dokumentation von Teilmengenabgaben nach Vorlage
* Aufbewahrungsfrist 10 Jahre

# Weitere geltende Dokumente

|  |  |
| --- | --- |
| Qualitätssicherung | Zur Rose |
| * Verlinkungen mit Ihrem Praxis QSS | - |